

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 274.

Sonnabend den 23. November.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden Sonntag, den 24. d. M., als am Todtenfeste**, die zweite Jahrescollekte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 19. November 1861.

Das Kirchencollegium zu St. Moritz.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 25. Novbr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Deffentliche Sitzung.

- 1) Nachbewilligung für Regulirung des Wegs vor dem Rannischen Thore.
- 2) Ernennung einer Commission in Betreff der Straße zwischen Stein- und Leipziger Straße.
- 3) Beschaffung des Strohbedarfs für's Hospital.
- 4) Etat des Arbeitshauses pro 1862.
- 5) Verpachtung eines Communalstücks.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Zwei Anträge auf Entschädigungsbewilligungen.
- 2) Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Gödecke.

Bei dem Herannahen der kälteren Jahreszeit werden sämmtliche **Gasconsumenten**, deren **Gaszähler** nicht in erwärmten Räumen stehen, darauf aufmerksam gemacht, dieselben durch Verpacken mit alten wollenen Stoffen, oder anderem die Kälte abhaltenden Material gegen das Einfrieren zu schützen.

Consumenten, welche sich diesem nicht selbst unterziehen wollen, wird die Gasanstalt nach vorheriger Anzeige diese Arbeit besorgen lassen, jedoch ohne das Verpackungsmaterial zu liefern.

Für Gasuhren, welche in **ganz kalten Räumen** aufgestellt sind, wird eine Füllung mit **Glycerin** empfohlen; dasselbe wird nicht theurer als Spiritus sich berechnen und schützt besser als dieser gegen das Einfrieren.

Um aber die zu beziehenden Quantitäten desselben genau bemessen zu können, so werden alle diejenigen, welche eine Auffüllung mit Glycerin für nöthig halten, ersucht, sich recht bald bei hiesiger Gasanstalt zu melden.

Halle, den 20. November 1861.

Die städtische Gasanstalt Schröder.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung.

den 15. November 1861, Vorm. 9 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 31. August 1861 verstorbenen Schlossermeisters **Carl August Gustav Alexander Schmidt** von hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.



Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Kommissar **Glste** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

28. November d. Js. Vormitt. 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **14. December d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **14. December d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

21. December d. Js. Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 37, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte **Riemer, Witke, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bierer, Seeligmüller, Glöckner** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Antiquar **Johann Friedrich Lippert**, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 14 sub Nr. 495 eingetragene Grundstück:

„Ein am alten Markte belegenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäuden, Garten, Hof und Einfahrt, welche unter dem Hause sub Nr. 494 durchgeht“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

10,955 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

5. April 1862 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Batke** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Auction.

Dienstag den 26. November c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gasthose „zum rothen Roß,“ Leipziger Straße Nr. 74 hierselbst, **zwei braune Wallach-Pferde** gegen baare Zahlung in Preuß. Courant.

Glste, gerichtl. Auct.-Commis. u. Taxator.

Gute Salzbutter à *ll.* 7 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 5 *ll.*, empfiehlt **J. A. Otto's Wwe.**

Fleisch-Preise.

Von heute ab wird verkauft à Pfund:

fettes Rindfleisch 3 *Sgr.* 6 *S.*,

„ Schweinefleisch 5 „

„ Hammelfleisch 4 „

„ Kalbfleisch 2 = 6 *S.*

beim Fleischermeister **Friedr. Löther**,
Berbergasse Nr. 6.

Eine Sendung fette Thüringer Gänse wieder angekommen Bärgeßte Nr. 11.

Schuhmacher-Pritsche, Leistenrüd u. Werktrisch zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 17.

Gute reine Dannen-Federn und auch andere sind zu verkaufen Schulgasse Nr. 4.

Eine Ziege ist zu verkaufen Geißstraße Nr. 23.

A u s v e r k a u f.

Der Ausverkauf unserer Porzellan-, Steingut- und Kurzwaaren dauert ununterbrochen fort.

R. Brandt & Co., gr. Klausstraße Nr. 10.

Gustav Dannenberg, kl. Klausstraße Nr. 5, empfiehlt eine Parthie englische blaue baumwollene **Strickgarne** zu sehr herabgesetzten Preisen, auch sind wieder eine Parthie **Fanchons**, neueste Mode und sehr geschmackvoll, angekommen.

Darauf Reflectirende bitte ich um baldigen Besuch, weil ich blos bis nächste Woche Freitag in Halle anwesend bin.

Puppenköpfe und Bälge

für Wiederverkäufer empfiehlt billig

F. Uhlig, große Ulrichsstraße Nr. 47.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preis **Heinrich Linde**, kl. Klausstraße Nr. 19.

Ein gutes **Pianoforte** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. W. nebst Preisangabe bietet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Ziegenbock wird zu kaufen gesucht alter Markt Nr. 19. **Fiedler.**

Auch dieses Jahr meinen wertbesten Kunden zur Nachricht, daß ich wieder Hausflachten zu jeder beliebigen Zeit annehme.

Fleischermeister **S. Sondershausen**,
Brunoswarte, Neugasse Nr. 16.

Eine neue Drehrolle steht zum Gebrauch
Strohhof, Herrenstraße Nr. 20.

600 – 1300 Thlr. sind sogleich oder den 1. December auf sichere Hypothek auszuleihen
Magdeburger Chaussee Nr. 4, 3 Treppen.

Neue Actien-Zucker-Raffinerie in Halle.
Die Annahme der Arbeiter erfolgt

Montag den 25. November.

Die Direction.

Eine unabhängige Person sucht noch Beschäftigung im Waschen und Scheuern Trendenplan 6.

Ein Parterre-Logis wird von ein Paar einzelnen Leuten zu Ostern oder Michaelis nächsten Jahres in Mitte der Stadt gesucht, bestehend aus 1 Stube, 2 K., 1 K. nebst einem Stall oder Remise. Näheres kleine Klausstraße Nr. 5 parterre rechts.

Es wird in einer gesunden Lage und in einer gebildeten Familie ein ruhig gelegenes anständiges möbl. Zimmer nebst Schlafcab. zum 1. Dec. zu mieten gesucht. Vers.Adr. sub C. T. förd. d. Exp.

2 Stuben, Kammer, Küche, hinten heraus, sind zu vermieten und sogleich oder zum 1. Jan. zu beziehen. Auch eine kl. Stube mit Bett zum 1. Decbr. beziehbar
alter Markt Nr. 1.

Rathhausgasse Nr. 5 ist zu Neujahr 1 Logis von Et., K. u. Zubehör im Preise v. 40 *R.* noch zu vermieten.

1 möbl. Stube mit Bett v. gr. Steinstr 28, 2 Tr.

1 möbl. Stube sogl. zu bez. gr. Klausstraße Nr. 38.

Gute Schlafstellen kl. Ulrichsstr. 8, 1 Tr. rechts.

Schlafstellen mit Kost Kapellengasse Nr. 9.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 7, parterre.

Ein Kinder-Gummischub ist Obersteinstraße verl. Bitte abzugeben gr. Ulrichsstr. 50. **F. Rickelt.**

Am 20. oder 21. d. Mts. ist eine blaueidene Börse mit Stahlperlen mit dem Inhalte von 16 *R.* und 10 – 15 *Gr.* Erb. verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Steinweg Nr. 15 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

V e r l o r e n

ein silbernes **Armband**. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Gestern Abend ein brauner Pelzfragen, braun gefüttert, verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Geiststraße Nr. 14.

Da es sich abermals herausgestellt, daß die Ablieferer von Kohlensteinen häufig solche zum Nachtheile der Empfänger mit Willen zertreten, um sie nachher als klare Kohle an Bäcker zu verkaufen, so müssen wir erneuert darauf aufmerksam machen, daß wir unsern Leuten nicht gestatten, diese klare Kohle zu veräußern.

Wir warnen daher wiederholt vor dem Ankauf derselben und werden die Käufer zur gerichtlichen Bestrafung anzeigen.

Finger & Preßler.
Gebrüder von Madai.
W. S. Polig.
Albert Preßler.
Thilo Brehme.

Circa 1000 Paar **echt französische Gummischuhe** verkauft zu 17½ *Sgr.*, 20 — 25 *Sgr.*
Monius Gottheil, Schmeerstraße Nr. 13.

300 Stück wollene Gegenstände, als Kragen, Tücher, **Fanchons** und Hauben, Mützen, Shawls, Kindergegenstände, um schleunigst zu räumen, von 10 *Sgr.* bis 15 *Sgr.*, 1 u. 2 *Rl.* **Monius Gottheil.**

Hutrüschen à 3 *Sgr.*, Blumen, Federn und alles zum Putzfach gehörende billigt bei
Monius Gottheil, Schmeerstraße Nr. 13.

Schleier, Negligéhauben und alle Arten Weißwaaren, als Shirtings, Stangenleinen, Gardinen, Kleidermull, Pique's und Parchende werden von mir von 2½ *Sgr.* an die Elle verkauft.
Monius Gottheil, Schmeerstraße 13 neben Hrn. Keilings Spielwaarenhandl.

Die Barbier- und Haarschneide-Stube nebst Wohnung von **N. Frubnert** ist jetzt gr. Steinstr. 61.

Goldene Rose. Sonnabend **Schlachtfest.** Morgens 9 Uhr **Wellfleisch,**
Abends diverse frische **Wurst** und **Suppe.**

Heute und morgen früh gefüllte Zwiebel. Neue Sendung
Culmbacher Bier ganz vortrefflich. Abends Karpfen (polnisch)
Hôtel Garni „zur Börse.“

Stadtverordneten-Wahlen.

Zur Besprechung und Verständigung über die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen sind folgende Versammlungen veranstaltet:

für **die III. Abtheilung** Sonnabend den 23.

d. M. Abends 7½ Uhr, und zwar:

- a) für den 1. Bezirk im Kühlenbrunnen,
- b) für den 2. Bezirk im Gasthof zu den 3 Schwänen,
- c) für den 3. Bezirk im Gasthof zur goldenen Rose;

für **die II. Abtheilung** Montag den 25. d. M. Abends 7½ Uhr im Stadtschießgraben;

für **die I. Abtheilung** Donnerstag den 28. d. M. Abends 7½ Uhr ebenfalls im Stadtschießgraben.

Unsere Mitbürger ersuchen wir, sich an diesen Versammlungen, sowie an den für unsere Stadt überaus wichtigen Wahlen selbst recht zahlreich zu betheiligen und dahin zu wirken, daß nur einsichtsvolle, geachtete und selbstständige Männer, von denen eine würdige und wirksame Vertretung der Bürgerschaft zu erwarten ist, gewählt werden.
Halle, den 22. November 1861.

Gödecke. Jacob.



Naumann's Bierstube.

Heute Sonnabend musikalische
Abendunterhaltung von **Geschwi-**
ster Wittig unter Mitwirkung des Herrn **L. Mahn** und **Frau.**



Sonnabend und Sonntag **Gänsebraten** mit **Weintraut** bei
J. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.

Krieger-Verein.

Sonnabend Nachmittag 3 Uhr findet die Beerdigung eines zum Krieger-Verein gehörenden Mitgliedes Statt, wozu sämtliche Kameraden qu. Vereins sich im Trauerhause im Hospitalgarten einfinden wollen.

Der Vorstand.

Lieber Freund K.!

Haft Du Dich in Diemitz auf dem Ball recht amüßert?

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Alwine** geb. **Gaudig** von einem tüchtigen Jungen zeigt Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an Kaufmann **Moritz Naumann.**
Leipzig, den 11. November 1861.

Heute Morgen 9 Uhr wurde meine liebe Frau **Anna** geb. **Cäsar** von einem kräftigen Mädchen leicht und glücklich entbunden.

Dederstedt, den 20. November 1861.

Ed. Hammer,
practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

